



## DJV protestiert gegen Erdogans Medienhetze

DJV protestiert gegen Erdogans Medienhetze  
Berlin, 17.06.2013 - Der Deutsche Journalisten-Verband hat gegen die Medienhetze des türkischen Ministerpräsidenten Recep Tayyip Erdogan protestiert und die Auslandskorrespondenten in der Türkei zu erhöhter Wachsamkeit aufgerufen. Erdogan hatte am Wochenende einzelne internationale Medien verhöhnt, sie rückten die Türkei in ein schlechtes Licht. Damit schob er ihnen indirekt die Schuld für die aktuellen Proteste in mehreren türkischen Städten in die Schuhe. "Es ist die Aufgabe der Medien, kritisch und unabhängig über die Lage in der Türkei zu berichten", sagte DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken. "Dass er Journalisten als Drahtzieher der Unruhen an den Pranger zu stellen versuche, passe in sein gestörtes Verhältnis zur Pressefreiheit, habe aber mit der Wirklichkeit nichts zu tun. "Von einem Regierungschef, der die politische Verantwortung für die grundlose Inhaftierung Dutzender türkischer Journalisten trägt, benötigt die Weltöffentlichkeit keine Belehrungen über die Rolle der Medien." Der DJV-Vorsitzende forderte die türkische Regierung auf, die Pressefreiheit zu respektieren und die Berichterstattung der Journalistinnen und Journalisten nicht zu behindern oder einzuschränken. "Das gilt auch für die Sicherheitskräfte vor Ort. Die gewaltsamen Übergriffe auf Journalisten müssen sofort beendet werden." Zugleich rief er das Auswärtige Amt auf, in seinen bilateralen Beziehungen mit der Türkei auf die Einhaltung der Pressefreiheit zu pochen. Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Hendrik Zörner  
Bei Rückfragen: Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13  
Deutscher Journalisten-Verband (DJV) Schiffbauerdamm 40 10117 Berlin Deutschland  
Telefon: +49 (0)30/72 62 79 20  
Telefax: +49 (0)30/726 27 92 13  
Mail: [djv@djv.de](mailto:djv@djv.de)  
URL: [www.djv.de](http://www.djv.de)

### Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

[djv.de](http://djv.de)  
[djv@djv.de](mailto:djv@djv.de)

### Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

[djv.de](http://djv.de)  
[djv@djv.de](mailto:djv@djv.de)

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife: Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung. Rechtsschutz: Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten. Beratung: Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.